

**Übernahme der Mietkosten für das Familienzentrum
des SOS-Familien- und Kindertageszentrums Neuaubing
(Mehrgenerationenhaus - MGH)
im 22. Stadtbezirk Aubing - Lochhausen - Langwied
ab dem Jahr 2017**

Produkt 60 3.2.1 Familienangebote

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06697

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.10.2016

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

wie in der Sitzung der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.09.2016.

Die Vollversammlung hat die Annahme des Antrages empfohlen.

Über den Empfehlungsbeschluss ist nach den Regularien des Beschlusses der Vollversammlung des Stadtrates „Haushaltsbeschluss ernst nehmen“ vom 27.01.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04924) in der Vollversammlung des Stadtrates im Oktober endgültig zu entscheiden.

II. Antrag der Referentin

1. Von den Ausführungen der Referentin zur Übernahme der Mietkosten des SOS-Familienzentrums Neuaubing (MGH) ab dem Jahr 2017 wird Kenntnis genommen.
2. Das Sozialreferat wird beauftragt, die Finanzierung der für 2016 erforderlichen Mietkosten aus dem vorhandenen Budget sicher zu stellen.
3. Das Sozialreferat wird beauftragt, die ab 2017 dauerhaft erforderlichen, zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die Übernahme der Mietkosten des SOS-Familienzentrums Neuaubing (MGH) in Höhe von 85.000 Euro im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2017 zusätzlich anzumelden (Finanzposition 4706.700.0000.4).

Das Produktkostenbudget erhöht sich um 85.000 Euro, davon sind 85.000 Euro zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über D-II-V/SP

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an die Stadtkämmerei, HA II/11

an die Stadtkämmerei, HA II/12

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An das Sozialreferat, S-III-MI/IK**
An die Frauengleichstellungsstelle
An das Sozialreferat, S-Z-F (2 x)
An das Referat für Bildung und Sport
An den Vorsitzenden, die Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprecher sowie die Kinder- und Jugendbeauftragten des Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirks (7-fach)
z.K.

Am

I.A.